

Niederschrift

Über die Sitzung des Schul-, Sport-, und Kulturausschusses Ausschusses der Gemeinde Pellworm am 03.11.2020 im Pellwormer Bürgerhus.

Beginn 14:11 Uhr Ende 16:21 Uhr

Anwesenheit:

Schul-, Sport-, und Kulturausschuss

Vorsitzender : Rolf Holsteiner

Jörg Ketelsen

Katrin Knudsen

Jan Onnasch

Sönke Petersen

Sönke Meesenburg

Gemeinde-
vertretung:

Astrid Korth (Bgm)

Weitere

Teilnehmer:

Walter Herrig/Rektor ab 14:15 Uhr

Walter Fohrbeck/Archivar ab 14:53 Uhr

Monika Zabel/ Bauverwaltung Amt Pellworm –online- TOP 1,2,7 und 8

Frau Markmann/Ingenieurbüro Fuchs –online- TOP 1,2 und 7

Diana Johns/Protokoll

Öffentlichkeit: 1 Personen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Rolf Holsteiner begrüßt die Anwesenden und stellt das Hygienekonzept vor. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt. TOP 7 und 8 werden vorgezogen und nach TOP 2 beraten. TOP 9 und 10 werden zusammen behandelt.

Unter TOP 12 wird nicht öffentlich beraten.

TOP 2: Anfragen aus der Öffentlichkeit

-keine-

TOP neu 3: Vorstellung, Beratung und Empfehlung des neuen Brandschutzkonzepts (Anlage)

Frau Markmann stellt Anhand des Grundrisses das Brandschutzkonzept vor (siehe Anlage Einladung) und erläutert auf Nachfrage die Arbeitsabschnitte der Umsetzung.

Folgende Beschlussvorlage liegt hierzu vor:

Beschlussempfehlung

Datum: 03.11.2020

Zuständiges Beschlussorgan: Gemeindevertretung Pellworm

Beschlussfolge: Schul-, Sport- und Kulturausschuss; Bauausschuss, Gemeindevertretung

Bezeichnung der Vorlage: Beschluss zur Beauftragung der Bauverwaltung mit der Umsetzung des vorgestellten Brandschutzkonzeptes für die HNP-Schule Bestandsgebäude (ohne Mensa und Kindergarten).

Finanzielle Auswirkungen: Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: 350.000 EUR

Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja, bei Produktsachkonto: 216010.5211

Sachdarstellung und Begründung:

Nach Fertigstellung des Neubaus von Mensa und Kindergarten ist nun der erforderliche Brandschutz für die Bestandsgebäude nach geltenden Richtlinien herzustellen. Wie im vorliegenden Brandschutzkonzept dargestellt sind die Rettungswege zu markieren und einzelne bauliche Maßnahmen durchzuführen. Hierfür muss ein Bauantrag gestellt, die Maßnahme geplant und umgesetzt werden. Als Bauantrag wird das vorliegende Brandschutzkonzept eingereicht. Die Bauverwaltung wird als Nächstes die Vergabe des Planungsauftrages für die erforderlichen Maßnahmen an ein geeignetes Büro durchführen. Wie von Kommunalaufsicht und FAG-Beirat gefordert werden gemäß der zu erstellenden Unterlagen (Kostenschätzung und Bauzeitenplan) die zu erwartenden Kosten für den Haushalt 2021 angemeldet. Die weitere Planung der Maßnahmen und Vorbereitung der Vergaben erfolgt parallel, sodass direkt nach Genehmigung des Haushaltes die Vergaben durchgeführt werden können. Die Durchführung der Maßnahmen ist dann für die zweite Jahreshälfte 2021 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Bestandsgebäude der HNP-Schule zu beschließen und die Bauverwaltung mit der Durchführung zu beauftragen.

-Einstimmig-

TOP neu 4: Sachstand „Sanierung der Elektroanlage im Altbau“

Wenn die hierfür beantragten Gelder bereitgestellt werden, kann die Bestandsaufnahme als Grundlage für die Planung erfolgen. Es gibt jedoch Sinn, die Sanierung der Elektroanlage gemeinsam mit den Baumaßnahmen des Brandschutzkonzeptes durchzuführen. Walter

Herrig weist auf die dringende Notwendigkeit einer neuen Elektroanlage hin. In vielen Räumen fehlen Steckdosen. Die Anlage ist nun bereits ausgelastet, das System reicht durch den erhöhten Strombedarf nicht mehr aus. Weitere elektronische Geräte, wie zum Beispiel Luftfilter, können nicht bedient werden.

Einzelne notwendige Steckdosen können laut Frau Zabel losgelöst von dieser Maßnahme zeitnah an den jeweiligen Stellen angebracht werden. Frau Zabel prüft, wie es mit dem Digitalpakt weitergeht.

TOP 5: Feststellung der Niederschrift über die Ausschusssitzung vom 26.05.2020

Ohne Einwände wird die Niederschrift festgestellt.

TOP 6: Bericht des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Termine:

28.05.20 Schulkonferenz

17.09.20 Treffen mit Frau Rhode und Astrid Korth (Bgm.). Thema Gebührensatzung Mensa und OGS.

TOP 7: Bericht des Schulleiters

Der Schulleiter berichtet über die derzeitige Situation in der Schule.

- 96 Schüler
- 10,008 Planstellen
- Zwei Lehrer sind zum 1.08.2020 pensioniert worden
- Drei neue Lehrkräfte, trotzdem nicht alle Planstellen besetzt (12Stunden)
- Bewerbungslage übersichtlich
- neue Sonderschullehrerin
- Stelle Schulbegleitung ist zum 30 September ausgelaufen, hoffen Stelle zum ersten Januar wieder besetzt zu bekommen
- Schülerfrühstück Corona bedingt ausgesetzt
- Seit erstem August ist Christel Jensen Schulsekretärin
- Am 25.09.2020 beteiligte sich die Schule an der Badedemo von „Fridays for Future“, im Gegenzug wird nicht mehr demonstriert, wenn Unterricht stattfindet
- Luftfilter werden nicht vom Land SH empfohlen
- Herr Herrig möchte die Pellwormer Schule auf keinen Fall wieder schließen, sondern den Präsenzunterricht weiterführen. Coronaregeln werden von allen Beteiligten vernünftig umgesetzt.
- Sport findet als Bewegungsunterricht statt
- Mensa: ca. 45 Schüler/innen, einige Lehrer, 7-10 Kitakinder und 2-3 Erzieher essen dort täglich. Das Essen wird sehr gelobt.

- Für die Hausaufgabenbetreuung werden eine dritte und eine vierte Person gesucht.
- Leider müssen bei den Aktivitäten Corona bedingt zwei Musikprojekte ausfallen.

Herr Herrig bedauert das Fehlen der Satzung, da den Eltern somit noch keine Kosten in Rechnung gestellt werden können und diese sich somit zu immer höheren Beträgen ansammeln.

TOP 8: Sachstand des Projekts „Schul-Mensa-Garten“

Martina Feulner berichtet:

Derzeit ist eine Blühwiese angelegt. Die blühenden Pflanzen geben Rückschlüsse auf die Bodenqualität. Im Frühjahr wird die Wiese dann untergearbeitet und Sträucher sollen gepflanzt werden. Die Gemüsebeet Bearbeitung soll im Rahmen eines OGS Projektes erfolgen. Das Projekt läuft gut- auch mit den Kindern der OGS. Die Gartengruppe wird sich voraussichtlich im Dezember treffen. Ein offener Punkt ist die Anfrage bei CG in Bezug auf ein Carport/eine Gartenhütte.

Rolf Holsteiner bedankt sich für den Einsatz und weist darauf hin, das noch ein Haushaltsansatz der Gruppe für das nächste Jahr aussteht.

TOP 9/10: Anfragen aus dem Ausschuss/Verschiedenes

Digitalpakt

Die zuständige Verwaltung- IT Abteilung der Stadt Husum , Ron Fessler, wird bis Ende November beauftragt, den Punkt abzuarbeiten, damit die Antragstellung erfolgen kann.

Walter Herrig möchte wissen, ob das Beschwerdeschreiben vom ehemaligen Bürgermeister Dr. Norbert Nieszery zum Regionalzuschlag für Lehramtsanwärter vom Ministerium beantwortet wurde.

Bürgermeisterin Astrid Korth erkundigt sich.

Des Weiteren sucht Herr Herrig häufig Wohnungen für Praktikanten/innen. Es wäre wünschenswert eine solche Wohnung dauerhaft zur Verfügung zu haben.

Herr Herrig fragt die Gemeinde als Schulträger, wann die Schule den Glasfaseranschluss erhält. Rolf Holsteiner wird sich bis zur nächsten Ausschusssitzung erkundigen.

Das Lehrerzimmer soll „upgedatet“ werden.

Die Fahrradständer reichen aus.

Eine CO² Ampel und ein digitales Thermometer wurden angeschafft.

Es wurden für die Schüler Waterdrop-Flaschen angeschafft. Die Kosten hat, bis auf einen geringen Eigenanteil von 5,- €, der Förderverein übernommen.

Die nächste Ausschusssitzung wird für den 26.11.2020, abends 20:00 Uhr, angesetzt.

TOP 11: Anfragen aus der Öffentlichkeit

-keine-

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Ausschussvorsitzende Rolf Holsteiner um 16:21 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.